

bei ihnen die Entstehung eines Nationalgefühls und raubte ihnen die Widerstandsfähigkeit gegen äußere Feinde.

Die weltgeschichtlichen Völker Europas.

V. Die Griechen.

Das Land der Griechen und sein Einfluß auf die Bewohner.

§ 8. Gebirge und Meeres Einschnitte gliedern die griechische Halbinsel in Nord-, Mittel- und Südgrichenland. Von NW. nach SO. ziehend scheidet der wilde, zerklüftete Pinus Nordgrichenland in die westliche Landschaft Epirus und in die gesegnetere wasserreichste Ebene des alten Grichenlands Thessalien im Osten. Am Ostrande derselben erhebt sich am Meere der schneebedeckte Olymp, der Göttersitz, und ihm gegenüber der Ossa; sie ist im Süden abgeschlossen durch das Otagebirge. Zwischen diesem und dem tiefeindringenden malischen Meerbusen führt der Engpaß von Thermopylae nach Mittelgrichenland oder Hellas. Hier sind die Landschaften Attika, die hervorragendste als Wiege Athens, Bötien, das fette, mit Theben, das gebirgige Phocis mit der Orakelstätte zu Delphi am Abhange des heilig gehaltenen Parnass, Doris, Lokris u. a. Da, wo der korinthische und saronische Meerbusen bis auf eine kurze Entfernung einander nahe treten, führt der schmale Isthmus von Korinth zu dem nur durch gefährliche Engpässe zugänglichen, als eine selbständige Halbinsel abgeordneten Südgrichenland, dem Peloponnes. Hier, um das rauhe Berg- und Hirtenland Arkadien in der Mitte reihen sich im schönen Kranze: östlich die große und fruchtbare Ebene von Argos mit Mycene, westlich das hügelige Elis mit Olympia, nördlich das bergige Achaja und südlich Lakonien mit der Hauptstadt Sparta im D., Messenien im W., zwischen denen sich der Taygetos erhebt. Die Südküste des Peloponnes ist wieder durch den lakonischen und messenischen Meerbusen in drei Halbinseln geteilt. Zahlreiche Inseln umgeben Grichenland: westlich die jonischen Inseln (darunter Ithaka), östlich die Cycladen (Delos, Paros, Naxos) und Sporaden (Rhodus, Samos, Chios, Lesbos), sowie die langgestreckte Insel Euböa.

Das Land bot für den Ackerbau wenig geeigneten Boden, wies dagegen durch seine ungewöhnlich große Küstenentwicklung, besonders der bevorzugten Ostseite, sowie durch die zahlreichen Inseln des ägäischen Meeres die Bewohner auf das Meer. Die vielverzweigten Gebirgszüge sonderten das Land in zahlreiche einzelne Staaten mit einem mannigfaltigen und beweglichen Wesen ihrer Bewohner; der heitere Himmel und die malerischen Formen des Landes in ihren prächtigen Farbentönen aber erweckten den heiteren Sinn für harmonische Lebensgestaltung durch die Kunst im ganzen Volke der Hellenen.